

1 **Antragsteller**

2 Jusos Unterbezirk Wolfsburg

3

4 **Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:**

5 Unser aller Ziel muss sein, Politik zukunftsfähig zu machen. Das bedeutet, dass wir der
6 Rekrutierungsfunktion gerecht werden und für genug politischen Nachwuchs sorgen, welcher
7 dazu bereit ist, heute als auch morgen Verantwortung zu übernehmen.

8

9 Unter diesem Motto möchten wir Jusos Wolfsburg für die Zukunft unserer Partei kämpfen. Die
10 Gesellschaft ist im Wandel und das erfahren wir in der Politik jeden Tag. Der Anreiz, sich politisch
11 in den vorhandenen Formaten zu engagieren, schwindet von Jahr zu Jahr mehr. Auch wir Jusos
12 Wolfsburg haben dies erkannt und uns darüber Gedanken gemacht, wie es uns gelingt, mehr
13 junge Menschen für die Politik zu begeistern und politisch zu schulen. Im Zuge der Erneuerung
14 der SPD im Unterbezirk Wolfsburg fordern wir daher eine Jusoquote/ Altersquote, die mehr junge
15 Menschen berücksichtigt und mehr Mitgestaltung ermöglicht.

16

17 **Begründung**

18

19 Ein wichtiger Punkt ist nun mal die Verjüngung der Gremien. Wir möchten nicht jung gegen alt
20 ausspielen (dies ergibt in unseren Augen keinen Sinn und ist nicht zielführend), aber dennoch
21 sind unsere Gremien nicht mehr der Altersstruktur der Gesellschaft entsprechend. Eine
22 Jusoquote/ Altersquote kann dabei mehrere Baustellen gleichzeitig angehen: zum einen nähern
23 wir uns damit wieder der demografischen Altersstruktur unserer Gesellschaft, wodurch die
24 jüngere Generation stärker vertreten wäre. Zum anderen bieten wir so den jungen Genossinnen
25 und Genossen die Möglichkeit, in verschiedenen Gremien von den erfahrenen Genossinnen und
26 Genossen zu lernen und gemeinsam Politik zu gestalten. Außerdem kann dadurch sowohl inner-
27 als auch außerparteilich eine Wirkung erzielt werden. Auf der einen Seite sehen möglicherweise
28 inaktiv gewordene, junge Genossinnen und Genossen, dass eine Partizipation möglich ist, auf
29 der anderen Seite können junge Menschen, die mit der SPD sympathisieren, in unsere Partei
30 eintreten, da sie die Chance der Mitgestaltung erkennen.

31

32 Die Delegierten des Unterbezirksparteitags sollen darüber abstimmen, dass es bei den
33 kommenden Kommunalwahlen eine Quote für Jusos gibt. Natürlich ist es schwierig, mit Quoten
34 zu arbeiten, aber so wie die Geschlechterquote nicht wegzudenken ist, ist auch eine
35 Jugendquote zur heutigen Zeit erforderlich. Eine Quote ist ein Werkzeug, das für eine bestimmte
36 Dauer eine Minderheit berücksichtigen soll. Sie nimmt auch die Organisationseinheiten in die
37 Pflicht, sich um diese Minderheit zu kümmern und gilt nicht als Verpflichtung, sondern als Anreiz,
38 sich um diesen personellen Notstand zu engagieren. Unsere Forderung ist, zum Stichtag der
39 Abstimmung in den Jahreshauptversammlungen der Ortvereine, jeden 3. Listenplatz mit einem
40 Juso zu besetzen - falls vorhanden und falls das nötige Engagement vorhanden ist. Also (Platz
41 3,6,9,12).

42 Welcher Juso an welchen Platz kommt, obliegt der Verantwortung der Ortsvereine. Wir müssen
43 hart dafür kämpfen, dass Genossinnen und Genossen eine Chance bekommen und dafür
44 einstehen und denen diese Plätze einräumen.

45

46 Am Ende handelt es sich dabei um eine Chance, die für beide Seiten Vorteile hervorbringt. Es
47 werden jüngere Menschen motiviert, mitzugestalten und können von den erfahrenen
48 Genossinnen und Genossen lernen. Damit versuchen wir dem Problem zu entgehen, dass es in
49 bestimmten Ortsvereinen in Zukunft nicht ausreichend Nachwuchs gibt und dieser dann von den
50 älteren Genossinnen und Genossen mit Erfahrung und Wissen nicht mehr "profitieren" kann.

Schaut man sich die Altersstruktur, sowohl die der Partei als auch die der Gesellschaft an, so ist erkennbar, dass eine Verjüngung dringend notwendig ist, um jedes Altersspektrum ausreichend zu repräsentieren.

Mitgliederentwicklung (Stand 31.12.2016) des UB Wolfsburg

Mitgliederstand 01.01.2015	718 Mitglieder
Mitgliederstand 31.12.2016	670 Mitglieder

Altersstrukturen

ab 60 Jahren	364 Mitglieder	54,33%
zwischen 35 und 59 Jahren	244 Mitglieder	36,42 %
unter 35 Jahren	62 Mitglieder	9,25%

Geschlecht

weiblich	200 Mitglieder	29,85%
männlich	470 Mitglieder	70,15%

Bevölkerungsbericht der Stadt Wolfsburg Stand 31.12.2016 Gesamt 125.309

unter 3 Jahren	3.773	3,01%
3-6 Jahren	3.395	2,71%
6-18 Jahren	12.779	10,20%
18-25 Jahren	9.029	7,21%
25-45 Jahren	33.321	26,59%
45-65 Jahren	35.024	27,95%
65-85 Jahren	24.303	19,39%